

In der Arbeitsgruppe Nanochemie der Abteilung Energie- und Halbleiterforschung (EHF) am Institut für Physik der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg wird **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** ein/e

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in**  
(E 13 TV-L / 100 %)

gesucht. Die Stelle ist auf 1 Jahr befristet. Der/Die Bewerber/in soll Syntheseverfahren für die nasschemische Herstellung von Halbleiternanopartikeln entwickeln. Dabei sollen teilweise die in der Arbeitsgruppe etablierten Verfahren (z.B. Synthese von II-VI Halbleiternanopartikeln) weiterentwickelt werden, aber auch an neuen Methoden der Form- und Größenkontrolle von Nanokristallen gearbeitet werden. Neben der Synthese wird zu diesem Projekt auch die Charakterisierung von Nanomaterialien mit Absorptions- und Fluoreszenzspektroskopie, Transmissionselektronenmikroskopie und Pulverröntgendiffraktometrie gehören.

Die Bewerber/innen sollten ein abgeschlossenes Studium der Chemie sowie eine Promotion im Bereich der Nanochemie vorweisen. Wünschenswert ist zudem bereits vorhandene Erfahrung auf dem Gebiet der kolloidalen Synthese von Halbleiternanomaterialien und deren optischen und strukturellen Charakterisierung. Wir bieten Ihnen eine Tätigkeit in einem spannenden, zukunftssträchtigen Gebiet in einem Team von jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, sowie eine umfangreiche experimentelle Ausstattung an.

Die Carl von Ossietzky Universität strebt an, den Frauenanteil im Wissenschaftsbereich zu erhöhen. Deshalb werden Frauen nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Gem. §21 Abs. 3 NHG sollen Bewerberinnen bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre elektronische Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte **bis zum 11.07.2010** an: Prof. Dr. Joanna Kolny-Olesiak, Universität Oldenburg, Institut für Physik, Abteilung Energie- und Halbleiterforschung, 26 111 Oldenburg, Email: joanna.kolny@uni-oldenburg.de